

C3000 integriert sich perfekt und nahtlos in Ihre SAP Umgebung.

Mit C3000 ermöglichen Sie das Empfangen und Versenden von Fax-/Sprach- und SMS-Nachrichten aus Ihrer SAP Umgebung. Die Anbindung erfolgt über SAPConnect. C3000 ist selbstverständlich SAP zertifiziert.

Die Verbindung zwischen C3000 Unified Messaging und SAP wird über den SRS CommServer von SAP System Integration (SAP SI) realisiert. (siehe Abbildung 2)

Das Versenden einer Faxnachricht ist für den Anwender genauso einfach wie die Ausgabe eines Dokumentes auf einem Drucker. Die Faxnummer wird automatisch aus den Kunden- / Lieferantenstamdaten angezeigt und kann übernommen oder durch eine andere Nummer ersetzt werden. Nach erfolgreichem Versand wird dem Anwender eine Quittung im R/3 System zugestellt. Firmenlogos und Grafiken können entweder direkt im SAP eingebunden werden oder als Deckblätter und Briefpapiere im C3000 bereitgestellt werden. So ist die Einhaltung Ihrer Corporate Identity sichergestellt.

Eingehende Nachrichten an die persönliche Durchwahl des Mitarbeiters werden entweder direkt ins Postfach im mySAP Workplace zugestellt oder durch die zahlreich verfügbaren Schnittstellen im C3000 z.B. auch im Maileingang des Mitarbeiters in der Groupware (Notes, Exchange/Outlook, GroupWise, etc.).

Über die C3000 Routingregeln läßt sich ein beliebiger Workflow abbilden und individuell an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Systemvoraussetzungen:

Server:

SAP ab Version R/3 3.1G

Client:

min. Windows 98 SE

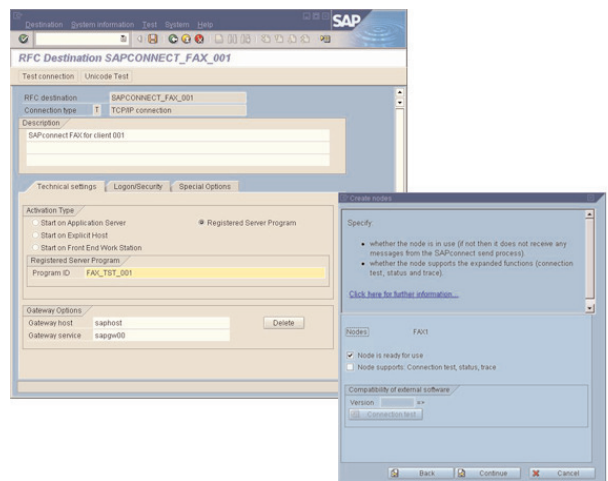


Abbildung 1: Konfiguration der RFC Schnittstelle im SAP



Abbildung 2: Der ComServer (SAP System Integration) ist das Bindeglied zwischen C3000 Unified Messaging und SAP

C3000 für SAP

C3000 Unified Messaging im Überblick:

C3000 basiert auf offenen Standards. Als Message-Store liefern wir eine zuverlässige und performante Sybase SQL Datenbank (ASE12.5) mit aus. Die Adressdaten der Benutzer werden üblicherweise in Ihrem LDAP-konformen Verzeichnis (ADS, NDS, etc.) verwaltet, wodurch doppelte Datenpflege entfällt.

Die telefonseitige Anbindung an Telefonsysteme beliebiger Hersteller erfolgt über ISDN oder VoIP.

Das C3000 Unified Messaging System kann über beliebig viele Standorte Ihres Unternehmens verteilt werden, da jede Schnittstelle abgesetzt von der Serverlogik installiert werden kann. Dadurch können anstelle einzelner Lösungen pro Standort alle Funktionen durch ein zentrales System zur Verfügung gestellt werden.

C3000 als Cluster (Option)

C3000 Unified Messaging bietet die Installation aller Dienste auch als Clusterlösung an (aufpreispflichtig), um größtmögliche Ausfallsicherheit zu gewährleisten.

Systemvoraussetzungen

Hardware

C3000 Server
min. Pentium 1,4 GHz, 1 GB RAM, 80 GB
Festplattenspeicher

C3000 Clients (Workstations)
min. Intel PII 350 MHz, 128 MB RAM, 200 MB
Festplattenspeicher

ISDN Karten (empfohlen)

DIALOGIC DIVA Server 2 FX
DIALOGIC DIVA Server BRI 2M
DIALOGIC DIVA Server 4BRI 8M
DIALOGIC DIVA Server PRI 30M
Aculab Prosody

GSM Modems

Siemens M20, TC35 oder MC35

Betriebssysteme

C3000 Server
Windows 2000 Server / Advanced Server SP3/SP4
Windows 2003 Server / Advanced Server (bzw. SBS)

MS Exchange Connector	Lotus Notes Connector	Groupwise Connector	File System Interface für SAP	Web-Client	Web-Admin
JAVA Schnittstelle					
CPI Programmierschnittstelle					
C3000 Server: Serverlogik und Steuerung der Module	SQL Adapter: Verbindung zur SQL-DB Sybase ASE	ODBC Adapter: Verbindung zu beliebigen SQL Datenbanken	LDAP Adapter: Verbindung zu Microsoft ADS oder ADAM	eDirectory Adapter: Verbindung zu Novell eDirectories	
CPI Programmierschnittstelle					
Communication Gateway			Kundenspezifische Voice Portal Applikationen	GSM Gateway	
Fax	Voice	Digital MWI	Text to Speech	Speech Recognition	SMS
Aculab API, CAPI oder andere Hardware API's					GSM Modem
ISDN Hardware (Aculab, EICON, AVM, Bintec,...) oder VoIP Umsetzung via XCAPI					TC35i oder M20

Abbildung 3: Systemarchitektur und Schnittstellen